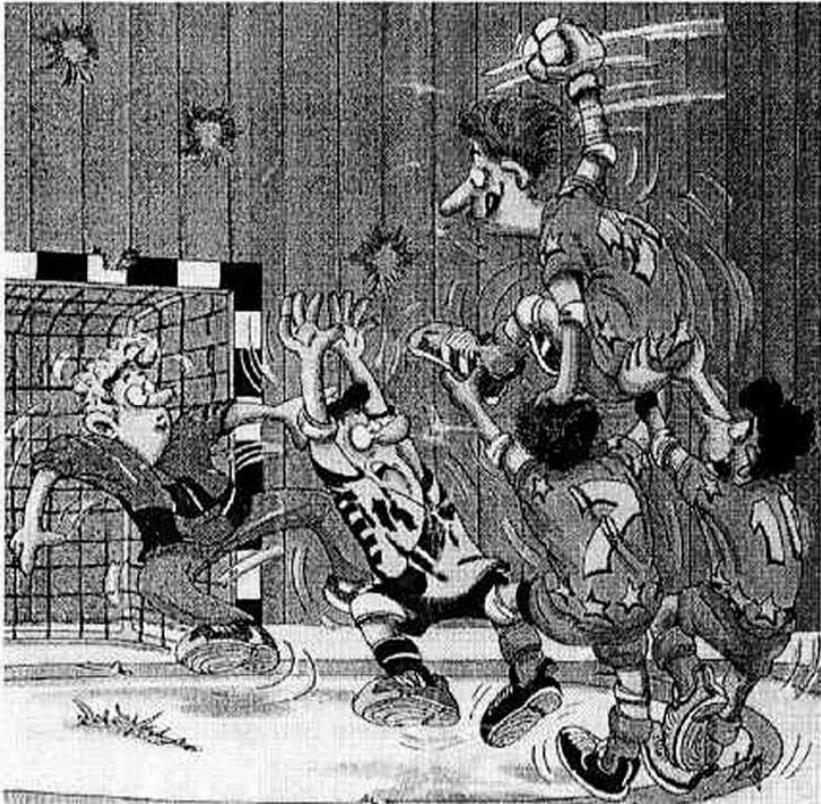




HANDBALL-ABTEILUNG

TSV ALLING

gegründet 1929 e.V.



Informationsblatt der Handballabteilung
zum Heimspieltag 16. März 1997

Liebe Zuschauer,

die Handballabteilung begrüßt Sie recht herzlich zum heutigen Heimspieltag.

Leider wurden wir auch dieses mal wieder nicht von Spielabsagen verschont. Nachdem bereits das Spiel der zweiten Herrenmannschaft auf Bitte des Gegners SG Siemens Ost auf Dienstag verschoben wurde, entfällt nun auch die Partie unserer Damen. Überraschenderweise meldete der Gast aus Wolfratshausen seine Mannschaft in der Winterrunde von der Spielrunde ab. Damit steigen zwar die Chancen auf den Klassenerhalt erheblich, jedoch hätten unsere Damen lieber den sportlichen Weg gewählt, um weiterhin in der A-Klasse zu verbleiben.

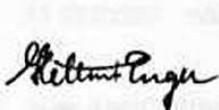
Die Vielzahl an Spielverlegungen in den letzten Wochen ist für uns ebenso unangenehm wie für Sie als Zuschauer. Wir hoffen deshalb in der kommenden Saison diese Probleme besser in der Griff zu bekommen, um Ihnen dann wieder Heimspieltage mit „vollem“ Programm bieten zu können.

Das Hauptaugenmerk des heutigen Spieltages liegt somit auf der 1. Herrenmannschaft, die im heutigen Spiel gegen den SV 1880 München II unbedingt einen Sieg benötigt, um auch weiterhin in der Spitzengruppe zu bleiben. Dies bedarf allerdings nach einem mühevollen Rückrundenstart einer weiteren Leistungssteigerung.

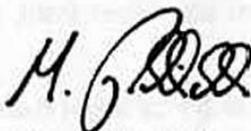
Während die Saison bei den Senioren noch bis Mitte April dauert, stehen die Jugendmannschaften schon kurz vor dem Ende der Spielrunde. Dabei zeigten die einzelnen Teams tolle Leistungen, so dürfte der weiblichen A-Jugend die Bezirksklassenmeisterschaft nur noch schwer zu nehmen sein. Ebenso überraschte die weibliche B-Jugend im ersten Jahr in der Bezirksstaffel. Nach einigen guten Spielen könnte die Mannschaft mit einem heutigen Sieg noch den hervorragenden zweiten Platz erreichen.

Auch in den unteren Jahrgangsstufen ist man mit der laufenden Saison durchwegs zufrieden, wenngleich hier vorrangig Wert auf spielerisches Verständnis und mannschaftliche Geschlossenheit gelegt wird.

Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Handballnachmittag und
hoffen auf Ihre Unterstützung.
Mit sportlichen Grüßen



Helmut Engel



Michael Kirchbichler



Ferdinand Kuhlenkamp

Heimspieltag, 16. März 1997

| | | |
|-----------|---------------|-----------------|
| 11:15 Uhr | weibl. D-Jgd. | Unterhaching |
| 12:30 Uhr | männl. C-Jgd. | Altenerding |
| 13:45 Uhr | weibl. B-Jgd. | Süd / Blumenau |
| 15:00 Uhr | weibl. A-Jgd. | Ellal |
| 18:15 Uhr | Herren I | 1880 München II |

herbert hennig

elektroinstallations gmbh

tel.: 0172 / 890 54 58

fax: 089 / 480 15 59

Hier noch einige Informationen:

Nach Ostern beginnt die Sommerrunde. Eventuelle neue Trainingszeiten und Trainer werden noch rechtzeitig bekanntgegeben (Aushang am schwarzen Brett, bzw. mündlich im Training).

Folgende Termine sollten Sie sich vormerken (konkrete Einladungen werden rechtzeitig verteilt):

- es wird ein Turnier der gemischten E Jugend am 15.6.97 geplant
- Trainerbesprechung am 16.4.97
- Handball Abteilungssitzung am 25.4.97

Die Jugend trifft sich jeden Dienstag um 18 Uhr im Stüberl (MZH) um Ihre Jugendseile zu gestalten! Es werden dringend noch Helfer gesucht!

1. Herrenmannschaft

Nach einer guten Vorrunde ging die 1. Herrenmannschaft des TSV Alling in die Winterpause (12:2 Punkte). Die Rückrunde begann verspätet, da die ersten beiden Spiele verlegt werden mußten. Es wurde zwar fast durchgehend in den ersten beiden Monaten trainiert, auch die Trainingsbeteiligung war überdurchschnittlich gut in dieser Zeit (trotz Fasching und Turnier in Schweinfurt). Trotzdem kamen die Herren in den ersten Spielen nur zögerlich aus den Startlöchern. Gegen Gröbenzell reichte es nur zu einem 12:12, zu Hause gegen Herrsching verspielte man den Heimvorteil und blamierte sich mit einer Niederlage von 15:22, gegen Großhadern, der ehemaligen Mannschaft von Trainer Toni Weigand, konnte man mit 17:9 gewinnen und beim ESV Eichenau erreichte man mit Mühe ein 16:16. In vier Spielen verlor der TSV Alling 4 wichtige Punkte, um bei der Vergabe des Aufstiegsplatzes mitzusprechen. Noch ist nicht aller Tage Abend, aber die Mannschaft muß sich in den nächsten Spielen gewaltig steigern, um das Fünkchen Hoffnung zu wahren. Es müssen alle Spiele gewonnen werden, um an den TSV Herrsching vorbeizukommen, der mit 8 Minuspunkten die Richtlinie für den Aufstiegsplatz gesetzt hat. Wichtig ist, daß die Mannschaft die kommenden Trainingseinheiten nutzt, daß die Trainingsbeteiligung vor den Punktspielen erheblich besser wird und daß sich wieder der alte Kampfgeist einstellt. Es ist logisch, daß eine Mannschaft, um erfolgreich zu sein, eingespielt sein muß. Dies kann aber nur trainiert werden, wenn die 1. Mannschaft komplett das Training wahrnimmt. Außerdem wäre es wünschenswert, daß sich die Spieler der 2. Mannschaft öfters im Training sehen lassen würden.

Die letzten Spiele der 1. Mannschaft:

| | | | | |
|---------|-----------|--------------|---|-------------------------|
| 21.3.97 | 19:00 Uhr | Olching II | - | TSV Alling |
| 23.3.97 | 18:15 Uhr | TSV Alling | - | SC Unterpfaffenhofen II |
| 12.4.97 | 16:30 Uhr | SC Bajuwaren | - | TSV Alling |
| 19.4.97 | 18:15 Uhr | TSV Alling | - | TSV Großhadern |

Wir bitten um regen Besuch bei den Spielen und würden uns freuen, wenn Sie uns, auch wenn die Spiele nicht so gut laufen sollten, anfeuern.

| | Herren Kreisklasse A | Spiele | Punkte | Tore | |
|----|----------------------|-----------|-------------|----------------|-------------|
| 1. | TSV Herrsching | 15 | 22:8 | 284:223 | + 61 |
| 2. | Bajuwaren | 13 | 19:7 | 260:206 | + 54 |
| 3. | SC Gröbenzell | 13 | 18:8 | 217:175 | + 42 |
| 4. | TSV Alling | 11 | 16:6 | 195:149 | + 46 |
| 5. | Eichenau | 14 | 15:13 | 223:217 | + 8 |
| 6. | SV 1880 München 2 | 12 | 8:16 | 204:203 | + 1 |
| 7. | Großhadern | 12 | 7:17 | 190:213 | - 23 |
| 8. | SCUG 2 | 12 | 3:21 | 160:247 | - 87 |
| 9. | TSV Olching 2 | 12 | 3:21 | 147:255 | - 108 |

SysWays GmbH

Nowell DB2 D26 WIN 3x Win35 WinNT Unix

EDV-Probleme?

- Ihre EDV will nicht so wie Sie wollen?
- Sie brauchen Betreuung rund ums Netzwerk?
- Im Fehlerfall können Sie niemanden erreichen?
- Sie wollen sich im Internet präsentieren?
- Sie brauchen Beratung bei Hard- und Software?

Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse!

Jetzt auch mit Niederlassungen in
Augsburg und Fürstenfeldbruck!

<http://www.sysways.de>
eMail: vertrieb@sysways.de

SysWays

EDV-Dienstleistungsgesellschaft mbH

Tel. 089 / 86 30 81 20
Fax: 089 / 86 30 81 21

Planegg / Aßling 30 11 42145 München

Aus der Presse:**Handball-A-Klasse: 17:9 - Sieg beim Ex-Club des Trainers**

Alling(tb)- Beim ehemaligen Verein von Allings Trainer Toni Weigand, dem TSV Großhadern, mußten die A-Klassenmänner des TSV am Montag Abend antreten, um am Ende einen in keiner Phase gefährdeten 17:9 - Sieg landen zu können. Den Spielern aus Alling gelang damit auch eine Wiedergutmachung für das vorausgegangene verpatzte Heimspiel und eine Einstimmung auf das Derby mit dem Eichenauer SV. Trotz der für den Auftritt in Großhadern nicht vorhandenen Trikots kam Alling mit improvisierten Outfit auf's Parkett. Konzentriert gingen die Gäste zur Sache und führten schnell mit 3:0. Bis zur 20. Minute hatte Alling den Abstand verdoppelt, ehe sich der starke Torhüter Bernd Meyer von einem Weitwurf überlisten ließ. Derselbe Trick gelang Großhadern noch ein 2.Mal, aber Olli Leicht, der zur Verstärkung aus der 2. Mannschaft gerufen wurde, und Peter Heiß konnten den alten sechs Tore Vorsprung halten.

Christoph Brzoska, der schon in der ersten Hälfte durch ein Bilderbuch Tor auffiel, konnte gleich nach der Pause wieder von außen erfolgreich abschließen. Tore von Stefan Schmid und Thomas Neumann folgten und führten zu einem nie gefährdeten Sieg von 17:9 für Alling.

Das Spiel stand auf keinem hohen Niveau, der Gegner war schwach aufgestellt, Alling wurde aber auch nicht aus der Reserve gelockt.

Trotzdem waren die beiden Punkte enorm wichtig und das Spiel eine gute Vorbereitung für das Starzelbach-Derby am Sonntag beim Eichenauer SV. Für dieses Spiel muß sich Alling aber noch gewallig steigern, um in der gegnerischen Halle beim Bezirksklassenabsteiger bestehen zu können.

Tore für den TSV Alling : Schmid (5), Brzoska (2), Balhe, Kirchbichter, Jäger, Neumann (2), Wolf, Leicht (2), Heiß (2).

Handball-A-Klasse: 16:16 zwischen Eichenau und Alling

Alling(tb) - In der Handball-A-Klasse mußte der TSV Alling am Wochenende beim Eichenauer SV antreten. Das Spiel lief dabei unter Eindeutigen Vorzeichen: Der TSV mußte Punkten, um noch

die letzten Chancen für eine spannende Endrunde zu wahren, und der ESV wollte in eigener Halle gegen den Lokalrivalen keine Forderungen lassen. Letztlich trennte man sich mit einem 16:16 Unentschieden. Alling begann konzentriert, auch wenn die Spieler wegen der Sonneneinblendung kaum etwas sahen. Trotzdem spielte Alling sehr diszipliniert, versuchte in der ersten Halbzeit den Ball lange zu halten und erspielte sich ab der 14. Spielminute einen Zwei-Tore-Vorsprung zum 5:3, später zum 6:4. Durch eine leichtsinnige Spielweise der Allinger konnte aber der ESV wieder anschließen und beide Mannschaften gingen mit 9:9 in die Pause. Eichenau bekam sich zu Beginn der 2. Hälfte in den Griff und erspielte einen 14:11 Vorsprung. Alling machte in dieser Zeit sehr viele technische Fehler, die immer wieder zu Gegenangriffen einluden, außerdem war die Abwehr nicht konsequent genug, um den Spielfluß der Eichenauer unterbrechen zu können. Eine taktische Umstellung im Abwehrverband des TSV und die wieder erweckte Aggressivität in der Mannschaft ermöglichten eine Aufholjagd, die kurz vor Schluß beinahe noch zum Sieg für Alling gereicht hätte.

Die Tore für Alling erzielten: Schmid (1), Brzoska (3), Jäger (6), Neumann (1) und Heiß (5)

Weibliche D-Jugend

Im Auswärtsspiel beim TuS Geretsried mußte der Ersatzcoach Helmut Engel einige Hindernisse überwinden. Dazu gehörte der Treffpunkt um 8.00 Uhr am Sonntagmorgen, für manche Mädchen ein Grund lieber länger zu schlafen, als dem nervenaufreibenden Handballsport nachzugehen. Ob sie schon begriffen haben, daß wir eine Mannschaftssportart betreiben? Hoffentlich hat die Gardinenpredigt von Herbert Hennig beim darauffolgenden Training etwas geholfen.

Zum Spiel selbst gibt es natürlich auch einiges zu sagen. Nach langem Warten waren alle Mädels (Torhüterin und 5 Feldspielerinnen), wenn auch etwas verschlafen, bereit den Kampf auch in Unterzahl aufzunehmen. Der Gegner aus Geretsried hatte dem Angriffswirbel trotz ständiger Überzahl nicht viel entgegensetzen. Kein Wunder, daß sich alle an der Torausbeute beteiligen konnten. Nach einer schnellen 4:0 Führung für den TSV ließ man die Flügel etwas schleifen und ging mit einem 6:1 in die verdiente Halbzeitpause. Danach wurde der Vorsprung ständig ausgebaut und über den Spielstand von 9:3 kamen die Mädchen zu einem verdienten 15:3 Sieg. Zuverlässig und sicher spielte dabei die Torhüterin Martina Dellinger, die sich bei einigen Torwürfen auszeichnen konnte und die gegnerischen Werferinnen zur Verzweiflung brachte. Allen Mädchen muß ein Lob dafür ausgesprochen werden, daß sie diese Spiel ohne Auswechslung so bravours über die Runden brachten.

Die Tore waren: Verena Sammer (5), Irina Dellinger (4), Kathrin Dellinger (3), Kathrin Frasch (2), Sarah Gädler (1).

Das auf Montag verlegte Spiel in Großhadern zeigte sich erwartungsgemäß als das schwerste Spiel dieser Saison. Ein super Start bescherte den Ailingen Mädchen eine 6:3 Pausenführung. Den größten Anteil an diesem Vorsprung hatte eine konsequente Abwehrarbeit.

Der Einbruch kam dann 5 Minuten vor Schluß der 2. Halbzeit. Die Kondition, und damit auch die Konzentration, ließ nach und das Spiel wurde schließlich mit 12:9 verloren.

Schade, denn jetzt wird es wieder nichts mit dem 1. Platz.

Kurzbericht über die Skifahrt vom 8. März

Keiner hat es für möglich gehalten, wir sind tatsächlich gefahren. Trotz der geringen Befeiligung (6 Erwachsene und 4 Kinder) war es ein super Tag. Wenn Engel reisen, dann kann es nur einen Jahrestag geben. Das Wetter war sagenhaft, der Schnee war zuerst sehr hart, firnte dann aber auf. Auf jeden Fall war genügend davon vorhanden.

Die Firstalm (Spitzing) zeigte sich von ihrer schönsten Seite. Ein bunt gemischter Haufen von 8 bis 46 jährigen versuchte krampfhaft in einer Formation zu fahren und die Pisten zu bewältigen. Es gelang zum Teil recht gut, dank der Rücksichtnahme aller.

Bis um 1 Uhr Mittags „wedelten“ wir vom TSV Alling, dann war eine Pause mit Grillen angesagt.

Es war ein wunderschöner Tag, vielen Dank für Eure Teilnahme,

Herbert

Gemischte E-Jugend

Das Spiel gegen den ASV Dachau ließ auf ein gutes Ergebnis hoffen da einerseits das Hinspiel in Alling, wenn auch in der letzten Sekunde, mit 9:8 gewonnen wurde, andererseits die Spieler schon vor Spielanpfiff eine Siegerstimmung aufkommen ließen.

Aber gerade deshalb kam es ganz anders. Man soll sich eben nie zu sicher fühlen. Bei konsequenter Spielweise wären die Chancen vorhanden gewesen, doch wurde von 'Ratschen im Rückraum' bis zu 'schwachen Abschlüssen zum Aufwärmen des gegnerischen Torwards' alles geboten was letztendlich das Ergebnis rechtfertigt. In den wenigen und kurzen Phasen der Konzentration und des Besinnens auf die Stärken konnten letztendlich doch noch 6 Tore geworfen werden. Selbst die sonst so ruhigen Trainer konnten diesmal ihre Unzufriedenheit nicht ganz verbergen. Das Spiel endete enttäuschend mit 10 : 6 (8 : 6) für den ASV Dachau.

Männliche C-Jugend

Das letzte Spiel der männlichen C-Jugend fand in aller Frühe bei den Bajuwaren aus München statt. Das gute Abwehrverhalten der Allinger konnte aber die Schwächen im Angriff nicht wettmachen, so daß sich die Allinger mit 10:5 (5:4) geschlagen geben mußten.

Weibliche B-Jugend

Nach dem Zilterspiel gegen Partenkirchen, das mit einem Tor Vorsprung gewonnen werden konnte, mußte die B-Jugend unter der Woche zum Lokalrivalen SCUG. Nachdem in den letzten drei Spielen gegen die Germeringer Mädels kein Blumentopf zu gewinnen war, glaubte wohl keiner an einen Sieg. Die bisherigen Begegnungen endeten jeweils mit sehr hohen Niederlagen gegen einen immer stark motivierten Gegner.

Nach der schnellen 1:0 Führung für den SCUG wogte das Spiel hin und her und die Allinger Mädchen zeigten endlich einmal ihre kämpferischen Qualitäten. Nach einem Zwischenstand von 3:3 konnten Verena Gladiator und Steffi Oswald mit zwei herrlichen Toren aus dem Rückraum das 5:3 zur Pausenführung für den TSV erzielen.

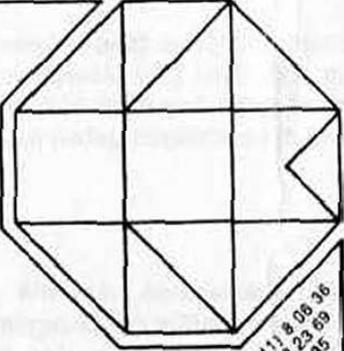
Nach der Pause glich der SCUG zwar um 5:5 aus, aber durch Silvia Frasch und Monika Handelshäuser gingen die Allingerinnen wieder mit zwei Toren in Führung. Danach kämpfte sich der Gegner aus Germering zum 7:7 heran, doch nach einigen Zitterminuten konnte Gertrud Feichtner im Endspurt mit einem herrlichen Treffer zum 8:7 den letztendlich verdienten Sieg für den TSV unter Dach und Fach bringen. Wie immer war natürlich Torhüterin Claudia Reischl, die viele Würfe der gefährlichen SCUG-Rückraumspielerinnen sicher parierte, der große Rückhalt.

Die Torschützen: Steffi Oswald (2), Monika Handelshäuser (2), Gertrud Feichtner (1), Verena Gladiator (1), Silvia Frasch (1), Dani Jäger (1).

GmbH

Schreinerei Klaus Leyrer

Meisterbetrieb für Möbel und Innenausbau



Die

Schreinerei

mit

Raumkonzept

und

Formgestaltung

Telefon (0 81 41) 8 06 36
 Fax (0 81 41) 8 23 69
 Gleichinger Str. 95
 82239 Ailing

Mitarbeit: Markus Scheid, Toni Weigand, Thomas Kühlenkamp, Helmut Engel,
 Michael Kirchbichler, Ferdi Kühlenkamp, Florian Blöbner

VISdP: Bernd Meyer, Hirtenstraße 45, 82239 Ailing, ☎ 08141/ 82343
 M. Kirchbichler, Denkerhofstraße 17, 81249 München, ☎ 089/ 8643248